

# Musik fachfremd

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. Juli 2023 15:32

[Zitat von wieder da](#)

Guck, dass die Kinder möglichst viel Musik *machen*, durch Singen und Bodypercussion. Fachfremder Unterricht sieht manchmal so aus, dass ein Arbeitsblatt nach dem anderen bearbeitet wird: Zu Bach, Mozart, Beethoven, zum Xylophon, zur Gitarre, zur Geige usw. Das ist dann aber Musikgeschichte und Instrumentenkunde - kann man mal machen, aber im Sportunterricht stehen ja auch keine Sportlerbiographien und Sportgeräte im Mittelpunkt.

Wenn man nicht musikalisch ist und nicht Musik studiert hat.... Mir hat schon so manches Mal spotify dabei geholfen, neue Lieder vorzustellen. Mein Handy war dabei eigentlich laut genug. Viele Lieder gibt es da tatsächlich auch in playback-Version.

Das Lehrwerk Rondo gibt es in Neuauflage, aber inhaltlich ist es total altmodisch - in meinen Augen. Es ist total teuer und die Bilder sind mit Schüler\*innen aus den 80er, 90ern. Da gibt es besseres Material. Ich habe auch immer gerne mit dem Duett gearbeitet, aber wir haben keinen Lehrerband. Es sieht meist so aus, dass man Musik unterrichten muss, egal wie. 😞 In Klasse 1/2 kein Problem und dann ... rettet man sich in Musiktheorie, Komponisten, Notenlehre und Instrumentenkunde, was wohl offenbar auch nicht richtig ist.